



präsentiert

Steinbeis-Transferzentren Qualität im Unternehmen
Prof. Dr. Jürgen P. Bläsing
Magirus-Deutz-Straße 18, 89077 Ulm
Telefon (07 31) 14660200 Telefax: (07 31) 14660202 E-Mail: verlag@tqu-group.com
www.tqu-group.com

Herausgeber: Prof. Dr. Jürgen P. Bläsing

Das Arbeitsschutz- management- system

Autor: Andreas Pratzat

Steinbeis-Transferzentren Qualität im Unternehmen

Prof. Dr. Jürgen P. Bläsing

Magirus-Deutz-Straße 18, 89077 Ulm

Telefon (07 31) 14660200 Telefax: (07 31) 14660202 E-Mail: verlag@tqu-group.com

www.tqu-group.com

Managementsysteme

Das Arbeitsschutz-
managementsystem

Integration des
Arbeitsschutz-
managementsystem

1. Management- systeme

Allgemeines zu den Managementsystemen
Qualität, Umweltschutz und Arbeitsschutz.

2. Das Arbeitsschutz- managementsystem

Erste Richtlinien für das AMS nach
BS 8800, SCC und LASI.
(Exkurs: Grundlegende Gesetze des
Arbeitsschutz. ArgSchG, ASiG).

3. Integration des Arbeitsschutz- managementsystem

Schnittstellen der Managementsysteme.

Managementsysteme

Das Arbeitsschutz-
managementsystem

Integration des
Arbeitsschutz-
managementsystem

Managementsysteme

Allgemeines zu den Managementsystemen
der Qualität,
des Umweltschutz
und des Arbeitsschutzes.

Prof. Dr. Jürgen P. Bläsing

zurück

Übersicht



Beenden

Prozessmanagement / normierte Managementsysteme

Die Wirtschaftswissenschaft hat eine Vielzahl verschiedener Konzepte für die Unternehmensführung entwickelt. Dabei haben sich zwei Methoden als erfolgreiche Hilfsmittel bewährt:

1. Das **Prozessmanagement**, welches die Optimierung der operativen Bereiche und deren Geschäftsabläufe unterstützt
2. Die **normierten Managementsysteme**, die je nach spezifischer Ausrichtung dazu dienen, die Forderungen des Qualitäts-, Umwelt-, oder Arbeitsschutzmanagements im Unternehmen zu beachten und zu erfüllen.

Managementsysteme

Das Arbeitsschutz-
managementsystem

Integration des
Arbeitsschutz-
managementsystem

Managementsysteme

- /// Das Qualitätsmanagement gibt es seit Anfang der 80er Jahre
- /// Das Umweltschutzmanagement existiert seit Beginn der 90er Jahre
- /// Ansätze und Richtlinien für ein Arbeitsschutzmanagementsystem gibt es seit Ende des 20. Jahrhunderts.

Ihre Einführung & Zertifizierung ist weitgehend freiwillig.

(Aufgrund der Nachfragemacht einzelner Kunden kommt es jedoch oftmals zu einer vertraglich geforderter Zertifizierung).

Managementsysteme

Das Arbeitsschutz-
managementsystem

Integration des
Arbeitsschutz-
managementsystem

Doppelarbeit

Wenn Unternehmen Qualitäts-, Umwelt- oder Arbeitsschutzmanagementsysteme unabhängig von einander einführen, so werden einzelne Aspekte innerhalb der verschiedenen Systeme mehrfach bearbeitet. Dies wird als Doppelarbeit bezeichnet und kann unter anderem dazu führen, dass

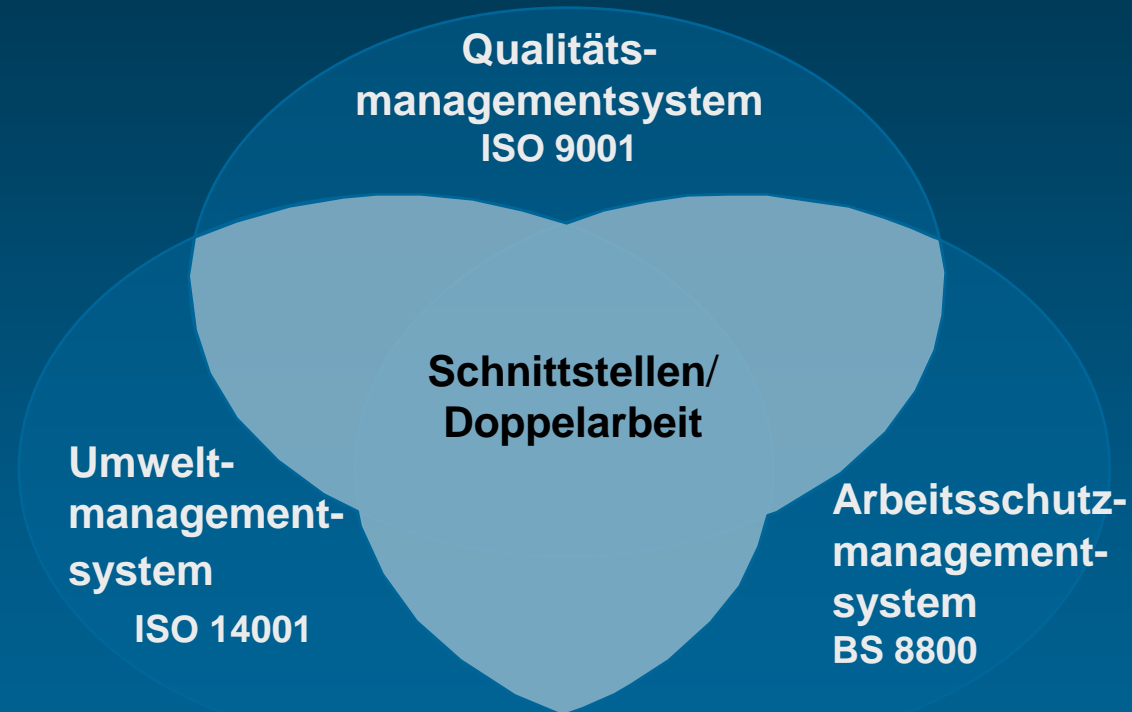
- /// es unklare Schnittstellen gibt,
- /// die Dokumentation unübersichtlich wird,
- /// häufiger Audits durchgeführt werden müssen,
- /// unnötige Kosten entstehen,
- /// und dass es durch nicht aufeinander abgestimmte Ziele zur Demotivation der Mitarbeiter kommt.

Managementsysteme

Das Arbeitsschutz-
managementsystem

Integration des
Arbeitsschutz-
managementsystem

Doppelarbeit



Zum Thema Schnittstellen und Doppelarbeit siehe Kapitel 3
Integration des AMS

Managementsysteme

Das Arbeitsschutz-
managementsystem

Integration des
Arbeitsschutz-
managementsystem

Ziele eines Unternehmen

- kurze Liefertermine
- geringe Durchlaufzeiten
- max. Kapazitätsauslastung

Zeitziele

Qualitätsziele

- Geringe Ausschussmenge
- hoher Qualitätsstandard

- hohe Deckungsbeiträge (kurzfristig)
- hohe Periodengewinne (mittelfristig)
- hoher cash-flow (langfristig)

Monetäre Ziele

Umweltziele

- geringe Schadstoffbelastung der Umwelt
- geringer Verbrauch der natürlichen Umwelt

Flexibilitätsziele

Soziale Ziele/
Sicherheitsziele

- menschengerechte Arbeitsinhalte
- ergonomische Gestaltung der Arbeitsplätze
- sichere Arbeitsplätze
- keine Betriebsunfälle

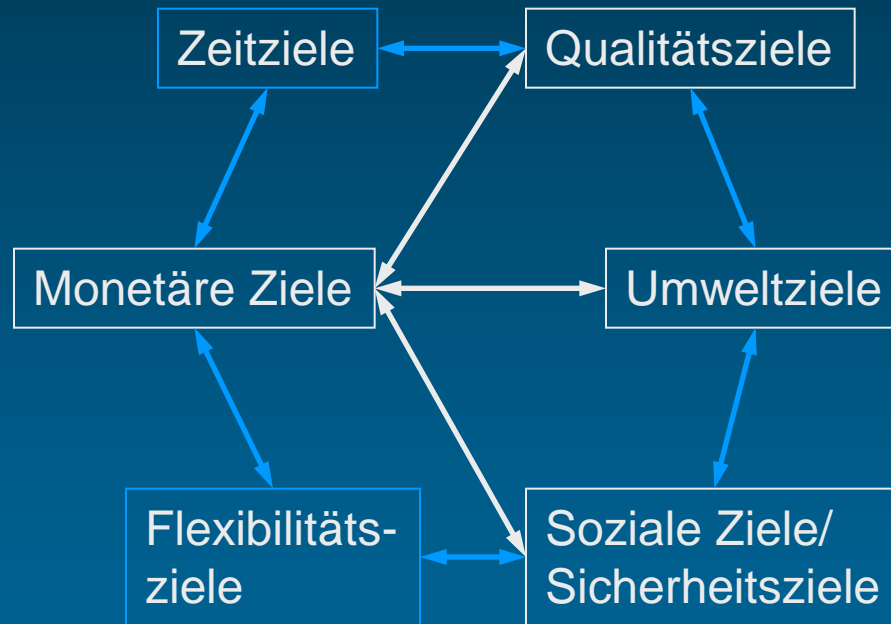
- Anpassungsfähigkeit an Bedarfs- und Umweltveränderungen
- qualifizierte Mitarbeiter
- flexible Betriebsmittel

Managementsysteme

Das Arbeitsschutz-
managementsystem

Integration des
Arbeitsschutz-
managementsystem

Potenzielle Zielkonflikte



Potenzielle Zielkonflikte

Qualitätsziele



Monetäre Ziele

- /// Die Aufnahme von Qualitätszielen wirkt sich zunächst kostensteigernd aus und steht damit im Zielkonflikt mit den kurzfristigen Gewinnzielen.
- /// Berücksichtigt man die Qualitätsanforderungen bereits während der Produktentwicklung, werden wesentlich geringere Kosten verursacht, als wenn Änderungen an einem fertigen Erzeugnis durchgeführt werden müssen.
- /// Rückrufaktionen ausgelieferter Produkte verursachen immens hohe Kosten. Die Imageschäden des Unternehmens und der Produkte sind dabei nur schwer zu erfassen.

Managementsysteme

Das Arbeitsschutz-
managementsystem

Integration des
Arbeitsschutz-
managementsystem

Potentielle Zielkonflikte



Laut MEFFERT und KIRCHGEORG herrscht eine *konkurrierende* Beziehung zwischen Umweltzielen und

- /// dem Ziel der Kosteneinsparung sowie
- /// der kurzfristigen Gewinnerzielung.

Komplementäre Beziehungen herrschen jedoch zu

- /// dem Umsatzziel
- /// dem Marktanteilsziel / der Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit
- /// der langfristigen Gewinnerzielung
- /// dem Imageziel

Potentielle Zielkonflikte

Sicherheitsziele



Monetäre Ziele

- /// Die Aufnahme von Sicherheitszielen wirkt sich zunächst kostensteigernd aus und steht damit im Zielkonflikt mit den kurzfristigen Gewinnzielen.
- /// Werden bei der Arbeitssicherheit und dem Gesundheitsschutz Einsparungen vorgenommen und steigt deswegen die Anzahl der Unfälle, so steigen die damit in Verbindung stehenden Folgekosten.
- /// Die Anzahl und die Schwere der Unfälle wird in Deutschland im Rahmen der Beitragsausgleichsverfahren der Genossenschaften bei der Ermittlung der Beitragserhebung berücksichtigt.
- /// Durch Arbeitsunfälle kann es zu Produktionsausfällen und zu Verlust an Know-how kommen.

Potentielle Zielkonflikte

FAZIT

Bei der Einführung aller drei Managementsysteme (Qualität, Umwelt und Arbeitsschutz) entstehen Kosten, die kurzfristig zu Gewinnminderungen führen.

Auf lange Sicht betrachtet reduzieren sich jedoch die Kosten und damit kommt es zu einer Gewinnsteigerung.

Um den Unternehmenserfolg zu sichern, sollten diese System deshalb frühzeitig eingeführt werden.

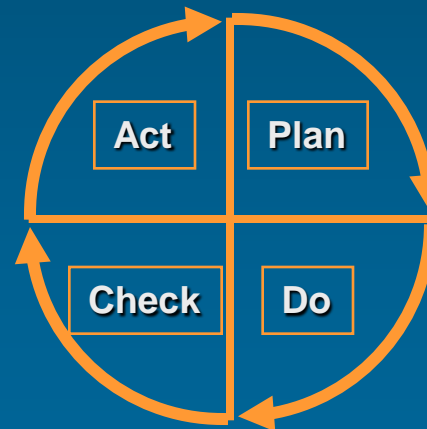
Je später sie eingeführt werden, desto höher sind die Kosten zur Beseitigung der zwischenzeitlich eingetretenen Ereignisse.



Forderung an ein Managementsystem

Die Managementsysteme sollen die Führungskräfte im Rahmen ihrer Tätigkeiten unterstützen.

Die Systeme orientieren sich dabei am *Demingschen* Regelkreis (Plan-Do-Check-Act)



Forderung an ein Managementsystem

Plan: ___ Bestimmung des Handlungsbedarfs, Bereitstellung der benötigten Ressourcen, Definition der Ziele / Maßnahmen.

Do: ___ Zusammenstellung der richtigen Teams für die Durchführung, Schaffung der benötigten Rahmenbedingungen.

Check: ___ Die Zielerfüllung muss regelmäßig durch das Management geprüft werden.

Act: ___ Bei Abweichungen muss die Unternehmensführung durch Verbesserungsmaßnahmen eingreifen

Managementsysteme

Das Arbeitsschutz-
managementsystem

Integration des
Arbeitsschutz-
managementsystem

Integration der Managementsysteme

Die Managementsysteme werden in die tägliche Arbeit der verschiedenen Geschäftsbereiche integriert.

Dies garantiert ein systematisches Vorgehen im gesamten Unternehmen.

Managementsysteme sollten miteinander verbunden sein, da es sonst zu unnötiger Doppelarbeit, Überschneidungen und Mehrkosten kommt.

(siehe Kapitel 3: Integration des AMS)

Normierung von Managementsysteme

Managementsysteme lassen sich im eigentlichen Sinne nicht normieren, da sie auf die unterschiedlichsten Anforderungen der Unternehmen zugeschnitten sein müssen.

Die Normierung entspricht allgemeinen Empfehlungen für den Aufbau und die Durchführung.

- /// Alle Ereignisse / Abläufe die im Alltag eines Unternehmen von Bedeutung sind sollen einem definierten (genormten) Sollzustand entsprechen
- /// Kommt es zu Abweichungen, sollen diese im Rahmen eines Regelkreises korrigiert werden.

Normierung von Managementsysteme

- /// Das Vorgehen, sowie die regelmäßigen, systematischen Kontrollen sind durch Normen geregelt.
- /// Um eine mögliche Betriebsblindheit und die daraus resultierende Unwirtschaftlichkeit zu vermeiden ist externes, unabhängiges Know-how nötig (externe Audits).
- /// Um vergleichbare Mindestanforderungen an ein Managementsystem stellen zu können wurden gerade im Bereich der Qualität, der Umwelt und der Arbeitssicherheit brachenübergreifende Normen geschaffen (ISO 9001, ISO 14001, BS 8800)

Managementsysteme

Das Arbeitsschutz-
managementsystem

Integration des
Arbeitsschutz-
managementsystem

Das Arbeitsschutzmanagementsystem

Prof. Dr. Jürgen P. Bläsing

zurück

Übersicht



Beenden

Managementsysteme

Das Arbeitsschutz-
managementsystem

Integration des
Arbeitsschutz-
managementsystem

Begriffsbestimmung

- // Maßnahmen des Arbeitsschutzes im Sinne des Gesetzes (ArbSchG) sind Maßnahmen zur Verhütung von Unfällen bei der Arbeit und arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren einschließlich Maßnahmen der menschengerechten Gestaltung der Arbeit.
- // Arbeitsschutz bedeutet
 - // Arbeitssicherheit und
 - // der Schutz der Gesundheit der Beschäftigten und Dritter vor Anlagen mit erhöhtem Gefährdungspotential
- // Weiter grundlegende Begriffsbestimmungen entnehmen sie bitte dem Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG).

Managementsysteme

Das Arbeitsschutz-
managementsystem

Integration des
Arbeitsschutz-
managementsystem

Historie

- /// Die ersten Niederschriften des Arbeitsschutzes findet man bereits 400 v. Chr..
 „Wenn du ein neues Haus baust, so mache ein Geländer ringsum auf Deinem Dache, damit Du nicht Blutschuld auf dein Haus lädst, wenn jemand herabfällt“. (5. Buch Mose, Kapitel 22, Vers 8).
- /// 1830: In industrialisierten Gegenden konnten wegen dem hohen Anteil von Kinderarbeit nicht genügend Rekruten für den Armeedienst.
 1839: Das Preußische Regulativ der Beschäftigung wurde erlassen. Dieses verbietet u.a. auch Kinderarbeit unter 9 Jahren.

Managementsysteme

Das Arbeitsschutz-
managementsystem

Integration des
Arbeitsschutz-
managementsystem

Historie

- /// 1866: Gründung des ersten Dampfkesselüberwachungsvereins, dem heutigen Technischen Überwachungsverein TÜV
- /// 1871: Einführung der staatlichen Gewerbeaufsicht
- /// 1884: Das Unfallversicherungsgesetz löst die Unternehmenshaftpflicht ab.

Die Berufsgenossenschaften hatten die Aufgabe eine Unfallversicherung zu erstellen, sowie eine Unfallverhütungsvorschrift zu erlassen und deren Beachtung durch eigene technische Auditoren zu kontrollieren.

Managementsysteme

Das Arbeitsschutz-
managementsystem

Integration des
Arbeitsschutz-
managementsystem

Historie

- /// 1920: Erlass des Betriebsrätegesetz. Dies besagt, dass der Betriebsrat nicht nur auf die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften zu achten hat, sondern auch auf die Bekämpfung von Unfall- und Gesundheitsgefahren.
- /// Richtlinien für ein Arbeitsschutzmanagementsystem:
 - 1994: SCC (Sicherheits Certificat Contractoren),
 - 1996: BS 8800 (Guide to Occupational Health and Safety Management System)
 - 1996: LASI (Länderausschuss für Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik), Entwicklung und Bewertung von Konzepten für Arbeitsschutzmanagementsystem-Konzepte.

Managementsysteme

Das Arbeitsschutz-
managementsystem

Integration des
Arbeitsschutz-
managementsystem

Dualismus im Arbeitsschutz

In Deutschland gibt es 2 Institutionen, die Vorschriften zu Arbeitsschutz erlassen können.

- /// Der Staat (Bund / Länder) \implies Gesetze und Arbeitsverordnungen.
- /// Die Berufsgenossenschaften, die im Rahmen des Sozialrechts (§15SGB VII) die Befugnis haben Vorschriften zu erlassen.

Die Unfallverhütungsvorschriften (UVV) sind für die Mitgliedsfirmen binden.

(Es herrscht autonomes Recht zwischen den UVV und Gesetzen)

Managementsysteme

Das Arbeitsschutz-
managementsystem

Integration des
Arbeitsschutz-
managementsystem

Recht / Richtlinien der EG

- /// Binnenmarkt-Richtlinien nach Art. 100a EG-Vertrag

⇒ Harmonisierung des technischen Arbeitsschutzes.
(Technische Angleichung von Maschinen und Geräten).
- /// Art. 118a EG-Vertrag

⇒ Die hierin formulierten Mindestrichtlinien bilden die Grundlage für nationale Gesetze im betrieblichen Arbeitsschutz.
- /// Richtlinie des Rates vom 12.6.89 über die Durchführung von Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes der Arbeitnehmer bei der Arbeit.

Managementsysteme

Das Arbeitsschutz-
managementsystem

Integration des
Arbeitsschutz-
managementsystem

Regelwerk des Arbeitsschutz

EG-Richtlinien sind durch die Mitgliedsstaaten in nationales Recht umzusetzen.

Durch den in Deutschland vorherrschenden Dualismus des Arbeitsschutzes kommt es zu einer Überwachung zweier unterschiedlichen Institutionen.

(Landesbehörden und techn. Aufsichtsdienst der Genossenschaften).

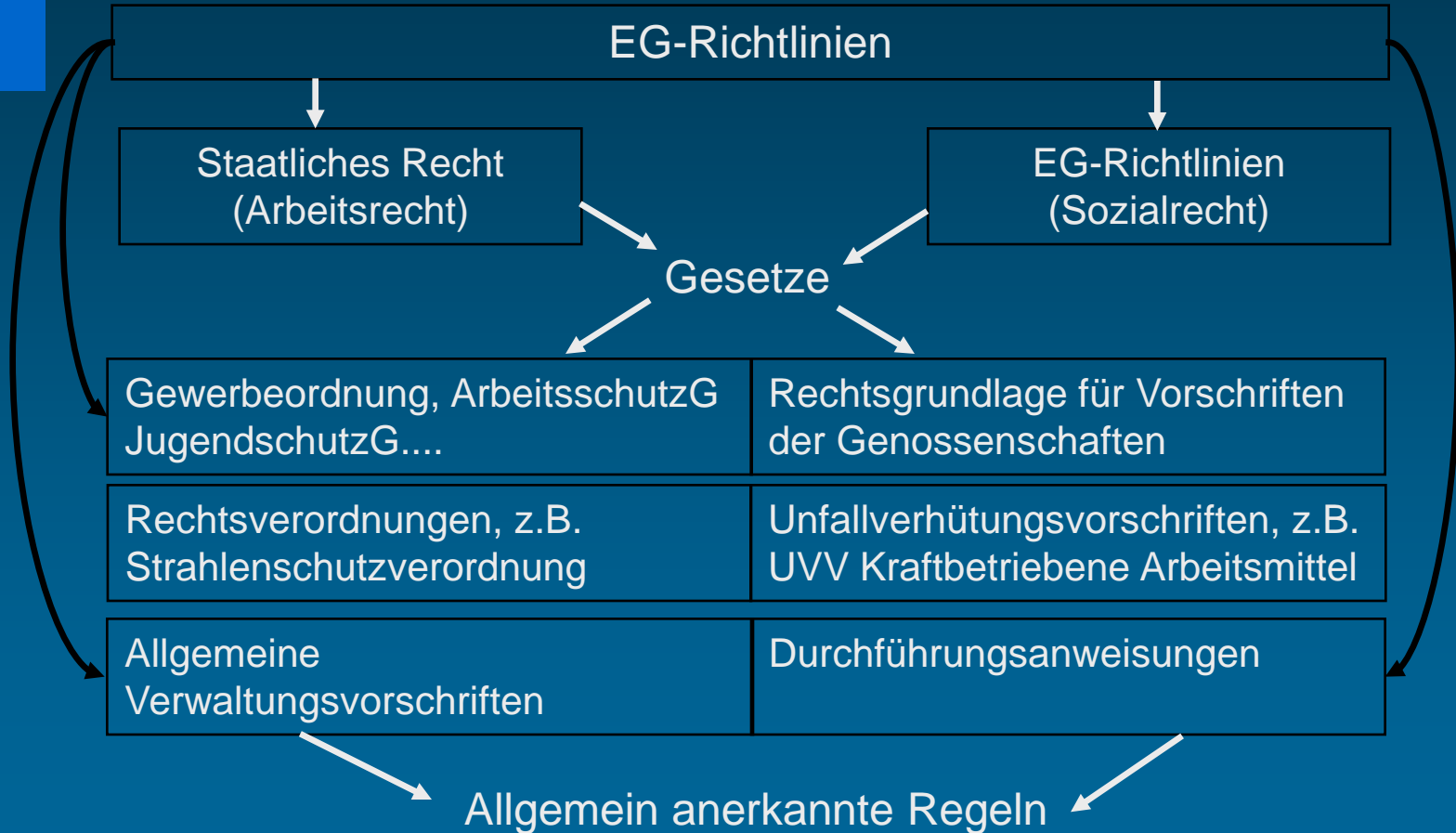
Um die Überwachung einheitlich zu gestalten binden sich sowohl die vom Staat erlassenen allgemeinen Verwaltungsvorschriften als auch die Durchführungsanweisungen der Genossenschaften an allgemein anerkannte Regeln (DIN-Normen, DIN-VDE-Normen, MAK-Werte...)

Managementsysteme

Das Arbeitsschutzmanagementsystem

Integration des Arbeitsschutzmanagementsystem

Regelwerk des Arbeitsschutz

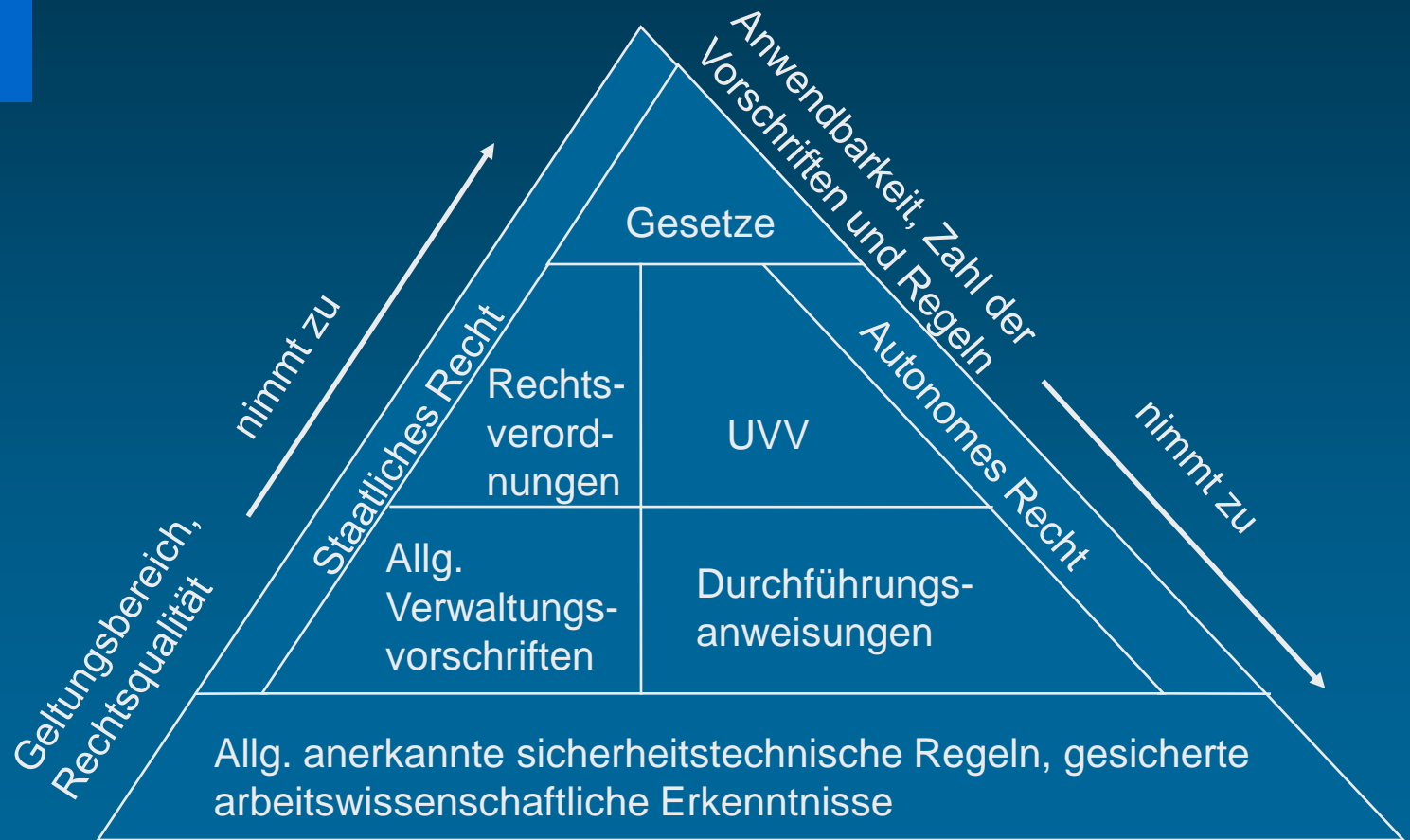


Managementsysteme

Das Arbeitsschutzmanagementsystem

Integration des Arbeitsschutzmanagementsystem

Zahl und Qualität der Vorschriften und Regeln



Managementsysteme

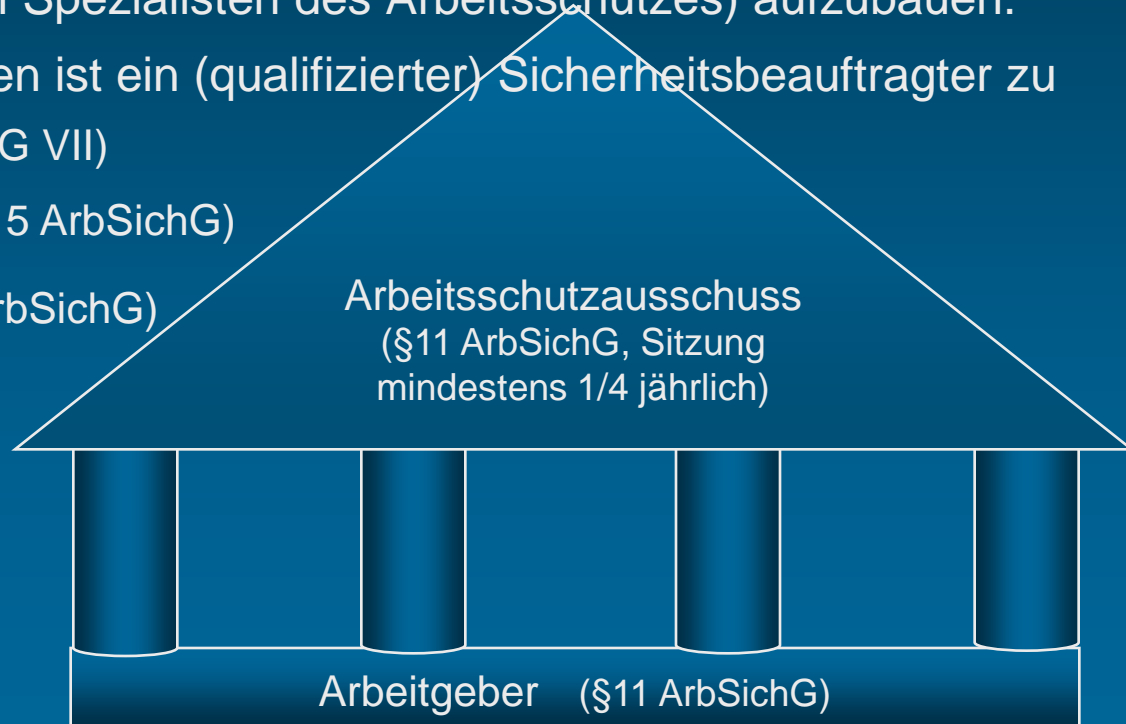
Das Arbeitsschutzmanagementsystem

Integration des Arbeitsschutzmanagementsystem

Zusammensetzung des Arbeitssicherheitsausschusses

Unternehmen sind verpflichtet eine Sicherheitsorganisation (bestehend aus nachfolgenden Spezialisten des Arbeitsschutzes) aufzubauen.

- /// Ab 20 Beschäftigten ist ein (qualifizierter) Sicherheitsbeauftragter zu bestellen. (§ 22 SBG VII)
- /// Sicherheitskraft (§ 5 ArbSichG)
- /// Betriebsarzt (§ 2 ArbSichG)
- /// Betriebsrat (§2 ArbSichG)



Managementsysteme

Das Arbeitsschutz-
managementsystem

Integration des
Arbeitsschutz-
managementsystem

Ziel eines Arbeitsschutzmanagementsystem

Ziel eines Arbeitsschutzmanagementsystem (AMS) ist es Arbeitsunfälle und damit verbundene Fehlzeiten und eventuell auftretende Know-How Verluste zu reduzieren.

Dies soll durch frühzeitiges Planen, kontinuierlicher Verbesserung sowie durch eine systematische Umsetzung und Kontrolle geschehen.

Das AMS soll das Unternehmen so führen, dass Arbeitssicherheit, der Schutz der Gesundheit der Beschäftigten und der Schutz Dritter vor Anlagen mit erhöhtem Gefährdungspotential als unternehmerische Zielsetzung gleichwertig und im Einklang mit anderen, z.B. auf Ertragsoptimierung, Qualitätssicherung und Umweltschutz gerichteten unternehmerischen Zielsetzungen steht.

Managementsysteme

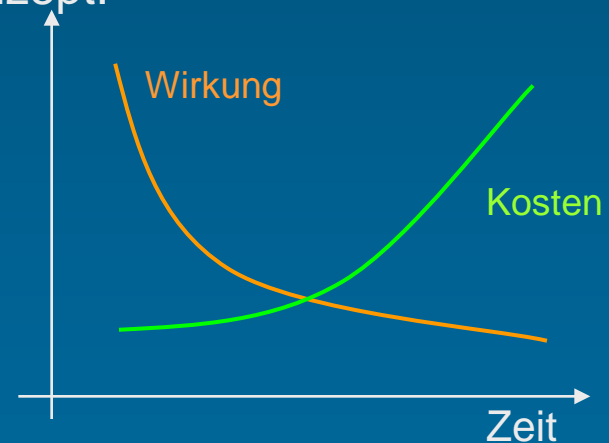
Das Arbeitsschutz-
managementsystem

Integration des
Arbeitsschutz-
managementsystem

Ziel eines Arbeitsschutzmanagementsystem

Vornehmlich dient ein AMS dem Zweck, Aspekte der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes möglichst frühzeitig in die betriebliche Struktur einzubinden.

Wenn bereits während der Planung und Entwicklung derartige Aspekte berücksichtigt werden, entfallen zeit- und kostenintensive Nachbesserungen am Sicherheitskonzept.



Managementsysteme

Das Arbeitsschutz-
managementsystem

Integration des
Arbeitsschutz-
managementsystem

Gründe für eine Einführung eines AMS

- /// Die soziale Verpflichtung des Unternehmens fordert die Einführung eines AMS.
- /// Ein AMS ist auch ein Instrument zur Steigerung der Produktivität.
- /// Ein AMS ermöglicht eine optimale Nutzung der Ressourcen, insbesondere auch der Humanressourcen, durch Verringerung arbeitsbedingter Ausfallzeiten und Verbesserung der betrieblichen Arbeitsabläufe.
- /// Derartige Systeme können die Unternehmensleitung und die Beschäftigten aller Ebenen motivieren.

Managementsysteme

Das Arbeitsschutz-
managementsystem

Integration des
Arbeitsschutz-
managementsystem

Gründe für eine Einführung eines AMS

- /// AMS sind als formalisierte Führungsinstrumente ein wirksames Instrument zur Verbesserung des Arbeitsschutzes.
- /// AMS helfen indirekt, die Qualität und Dienstleistungen zu verbessern.
- /// AMS sind Angebote an die Unternehmen, für eine verbesserte Organisation zur Planung, Durchführung und Kontrolle der erforderlichen Maßnahmen des Arbeitsschutzes entsprechend den rechtlichen Vorgaben zu sorgen.
- /// AMS können die Unternehmenskultur und das Image eines Unternehmens durch verbesserte Transparenz nach „innen und aussen“ positiv beeinflussen.

Managementsysteme

Das Arbeitsschutz-
managementsystem

Integration des
Arbeitsschutz-
managementsystem

Gründe für eine Einführung eines AMS

- /// Die zuständigen Behörden / Aufsichtsdienste können ihre Aufsichtstätigkeit reduzieren
- /// Unfallversicherungsprämien können gesenkt werden

Managementsysteme

Das Arbeitsschutzmanagementsystem

Integration des Arbeitsschutzmanagementsystem

Gründe für eine Einführung eines AMS

Entwicklung von angezeigten und neuen Berufskrankheiten:
(Siehe auch folgende Diagramme)

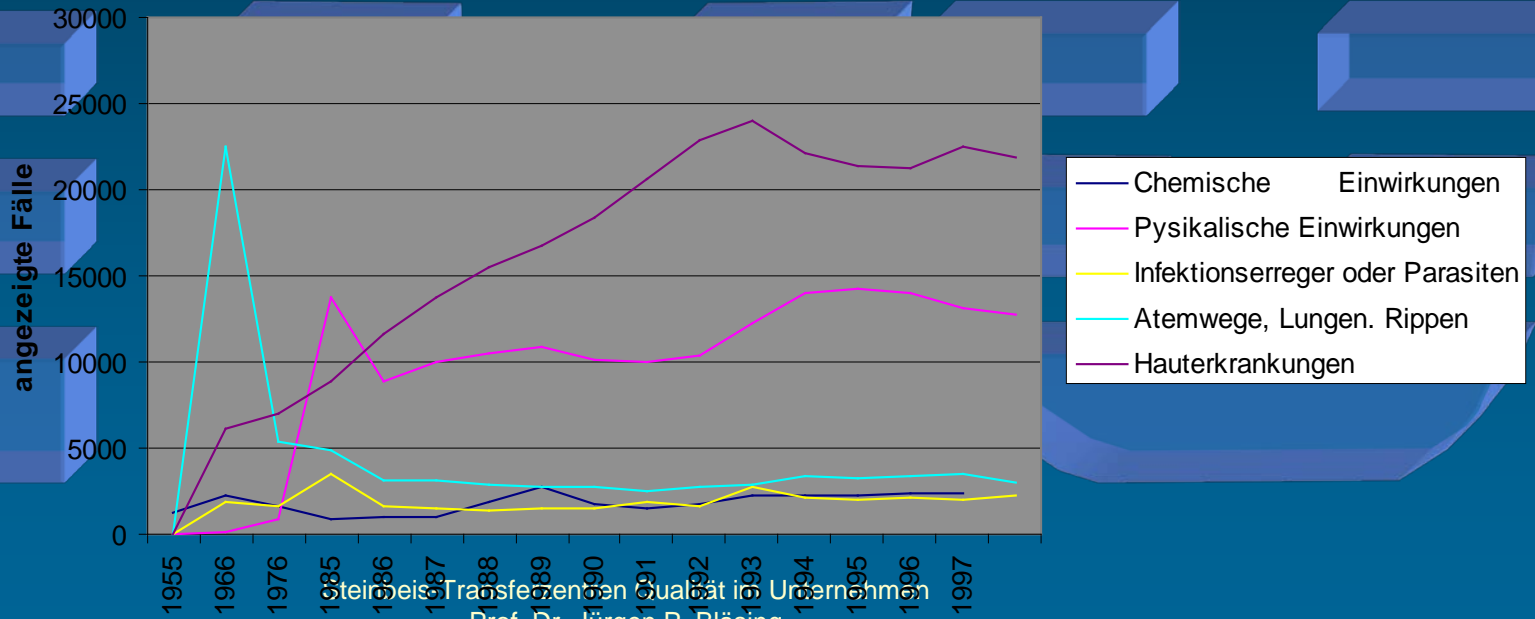
Jahr	Chemische Einwirkungen		Pysikalische Einwirkungen		Infektionserreger oder Parasiten		Atemwege, Lungen. Rippen		Hauterkrankungen	
	angezeigte Fälle	neue Rentenfälle	angezeigte Fälle	neue Rentenfälle	angezeigte Fälle	neue Rentenfälle	angezeigte Fälle	neue Rentenfälle	angezeigte Fälle	neue Rentenfälle
1955	1226	417	109	13	1894	677	22560	4947	6123	416
1966	2214	1541	903	165	1672	601	5399	2070	6965	500
1976	1598	672	13789	2452	3468	1244	4901	976	8820	361
1985	891	250	8828	1180	1684	464	3146	631	11602	460
1986	943	241	10039	992	1515	327	3119	653	13737	462
1987	965	244	10516	1023	1431	218	2888	606	15499	408
1988	1844	269	10826	1052	1491	218	2709	599	16737	508
1989	2793	250	10147	1185	1501	227	2753	545	18333	663
1990	1809	277	10018	1039	1926	184	2499	454	20670	753
1991	1530	315	10329	1149	1653	160	2726	454	22844	450
1992	1751	315	12243	1232	2749	180	2924	475	24056	761
1993	2258	305	13983	1277	2137	158	3320	466	22157	789
1994	2204	320	14281	1286	1990	161	3274	552	21405	839
1995	2308	338	13941	1334	2138	183	3388	558	21224	793
1996	2409	360	13155	1401	2018	151	3499	503	22486	657
1997	2317	310	12689	1215	2202	181	2997	366	21922	701

*(Ab 1991 Deutschland gesamt; bis 1991 Früheres Bundesgebiet.)

Arbeitsschutzmanagementsystem

Gründe für eine Einführung eines AMS

Entwicklung der angezeigten Berufsunfälle in Deutschland :



Steinbeis-Transparenz- und Qualität in Unternehmen
Prof. Dr. Jürgen P. Bläsing
Magirus-Deutz-Straße 18, 89077 Ulm
Telefon (07 31) 14660200 Telefax: (07 31) 14660202 E-Mail: verlag@tqu-group.com
www.tqu-group.com

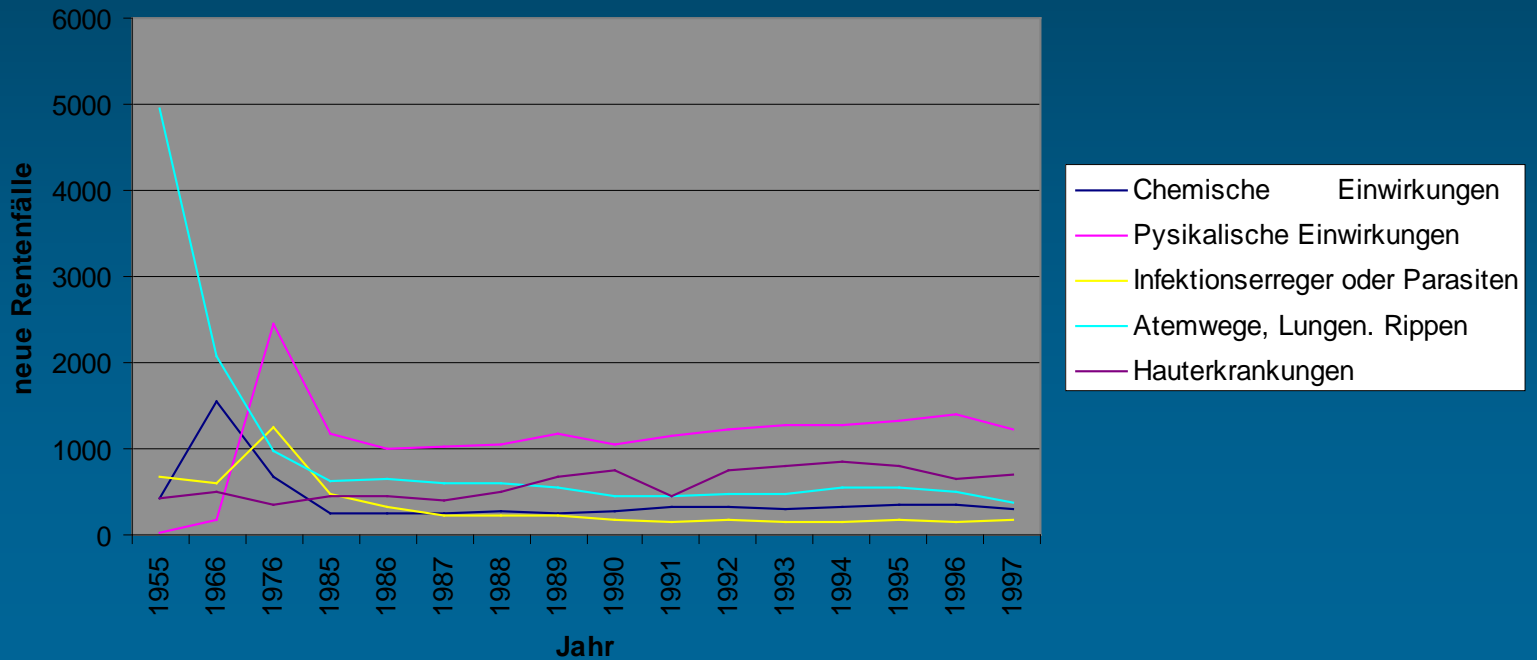
Managementsysteme

Das Arbeitsschutzmanagementsystem

Integration des Arbeitsschutzmanagementsystem

Gründe für eine Einführung eines AMS

Entwicklung der neuen Rentenfälle in Deutschland :



Gründe für eine Einführung eines AMS

Bei 35.805.000 Erwerbstätigen in Deutschland
(inklusive der im Ausland befindlichen deutschen Erwerbstätigen)
kam es 1996 zu:

- /// **1.838.924** angezeigten Unfällen und
- /// **2.288** tödlichen Unfällen.

Davon waren

- /// 78.633 angezeigte Arbeitsunfälle,
- /// 1.403 tödliche Arbeitsunfälle,
- /// 239.970 angezeigte Wegunfälle,
- /// 885 tödliche Wegunfälle.
- /// **88.797** angezeigten Verdachtskrankheiten und
- /// **55.745** anerkannten Berufskrankheiten.

Managementsysteme

Das Arbeitsschutz-
managementsystem

Integration des
Arbeitsschutz-
managementsystem

Forderungen an ein AMS

/// Ein AMS soll:

- /// den Arbeitsschutz weiter verbessern,
- /// die Prävention als vorrangiges Ziel im Unternehmen festlegen,
- /// die betriebswirtschaftlichen Kosten senken,
- /// die Eigenverantwortung der Unternehmen fördern und so keinen Zertifizierungszwang ausüben,
- /// Synergien mit anderen Führungssystemen nutzbar machen.
- /// Die Motivation der Unternehmensleistung und aller Beschäftigten erhöhen und damit auch die Qualität der Produkte und Dienstleistungen verbessern helfen;

Managementsysteme

Das Arbeitsschutz-
managementsystem

Integration des
Arbeitsschutz-
managementsystem

Forderungen an ein AMS

- /// AMS müssen von ihrer Struktur und den Ergebnissen anhand vorgegebener Parameter bewertbar sein,
- /// Das Konzept muss alle Führungselemente sowie die Elemente der Aufbau- und Ablauforganisation des Unternehmens beinhalten,
- /// Das System muss zu andern Managementsystemen wie Umweltschutz und Qualität kompatibel sein,
- /// Das Prinzip der Selbstüberwachung muss berücksichtigt werden,
- /// Es muss eine genaue Dokumentation der Informationen möglich sein, die für die Systembewertung und -kontrolle erforderlich sind.

Managementsysteme

Das Arbeitsschutz-
managementsystem

Integration des
Arbeitsschutz-
managementsystem

BS 8800

British Standard 8800
„Guide to Occupational Health and Safety
Management System“

Prof. Dr. Jürgen P. Bläsing

zurück

Übersicht



Beenden

Managementsysteme

Das Arbeitsschutz-
managementsystem

Integration des
Arbeitsschutz-
managementsystem

Aufbau des BS 8800

Das BS 8800 trat am 15.Mai 1996 in Kraft und basiert auf dem 1994 veröffentlichten Leitfaden „Successful Health & Safety Management“ (HS(G)65), sowie auf guten Managementpraktiken.

Ziel des Systems ist es, Unternehmen bei der Einführung eines Arbeitsschutzmanagementsystems so zu unterstützen, dass Mitarbeiter und Dritte, deren Gesundheit und Sicherheit durch die Tätigkeit des Betriebes gefährdet werden könnte, geschützt werden.

Managementsysteme

Das Arbeitsschutz-
managementsystem

Integration des
Arbeitsschutz-
managementsystem

Aufbau des BS 8800

Der Leitfaden bietet an, das Arbeitsschutzmanagementsystem an der ISO 14001 auszurichten.

Im Anhang des Leitfadens zeigt eine Verweismatrix mögliche Synergien zwischen Umwelt-, Qualitäts- und Arbeitsschutzmanagementsystemen auf.

(Siehe Kapitel 3: Integration des AMS)

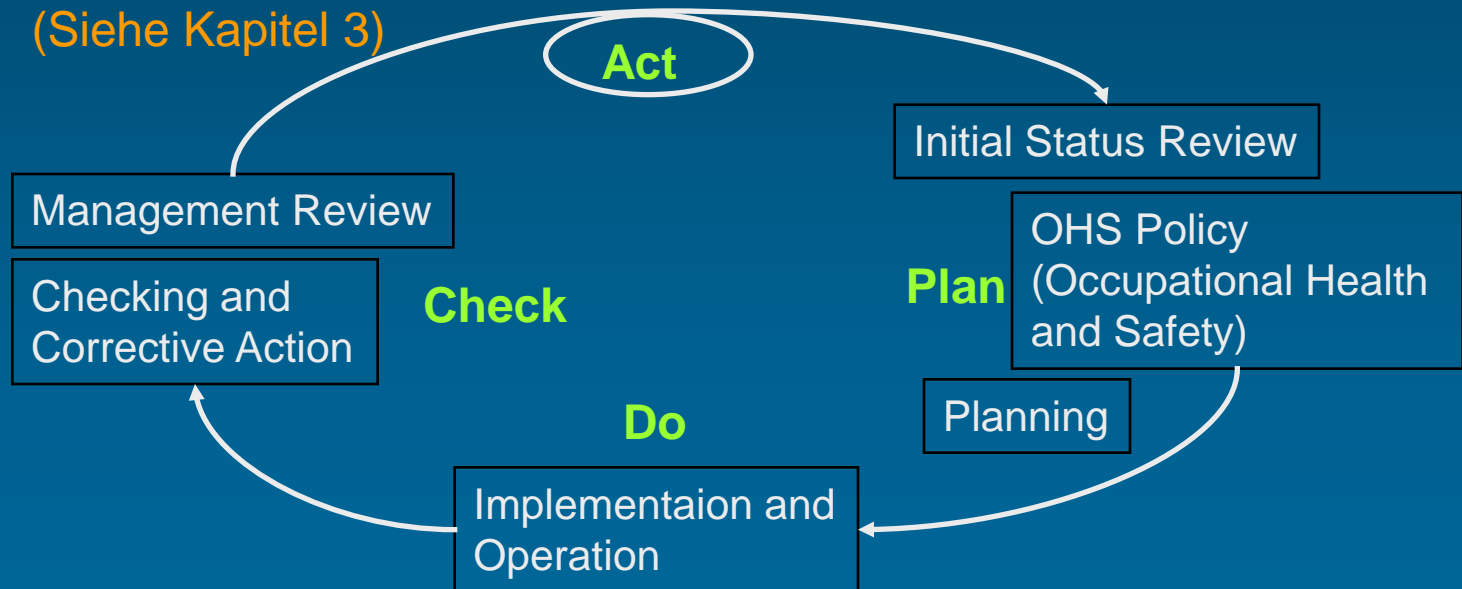
Managementsysteme

Das Arbeitsschutzmanagementsystem

Integration des Arbeitsschutzmanagementsystem

Aufbau des BS 8800

Orientiert sich ein Unternehmen beim Aufbau eines AMS an der ISO 14001, so empfiehlt das BS 8800 einen 6-stufigen Aufbau, dessen Schritte parallel zu denen der ISO 14001 laufen
(Siehe Kapitel 3)



Managementsysteme

Das Arbeitsschutz-
managementsystem

Integration des
Arbeitsschutz-
managementsystem

Aufbau des BS 8800

/// Initial Status Review (Plan):

Den Ausgangspunkt bildet eine Ist-Analyse der Situation im Unternehmen. Es müssen Informationen gesammelt werden um Entscheidungen hinsichtlich des Umfangs, der Prioritäten und der Angemessenheit des geplanten Systems treffen zu können. Ferner wird der künftige Fortschritt an dieser Ist-Analyse gemessen .

/// OHS (Occupational Health and Safety) Policy (Plan):

Die Unternehmensleitung legt die Arbeitsschutzpolitik fest. Diese beinhaltet die Festlegung der kontinuierlichen Verbesserung der Arbeitsschutzleistung unter Einhaltung der Gesetze als Mindestanforderung.

Managementsysteme

Das Arbeitsschutz-
managementsystem

Integration des
Arbeitsschutz-
managementsystem

Aufbau des BS 8800

/// Planning (Plan):

Nachdem in der Politik die langfristigen Rahmenbedingungen fest gelegt wurden, erfolgt innerhalb der Planung eine Risikoanalyse der einzelnen Tätigkeiten und eine Bestimmung der gesetzlichen und anderen Anforderungen.

Ausserdem werden Pläne erstellt, die dazu dienen, die Ziele, die aus der Arbeitsschutzpolitik abgeleitet werden, den verantwortlichen Mitarbeitern samt Budgets zuzuordnen.

Managementsysteme

Das Arbeitsschutz-
managementsystem

Integration des
Arbeitsschutz-
managementsystem

Aufbau des BS 8800

/// Implementation and Operation (Do):

Das Management muss in der Umsetzungs- und Handhabungsphase eine Organisation für den Arbeitsschutz aufbauen.

Die Mitarbeiter müssen durch Schulungen die nötige Kompetenz erlangen und sie müssen durch getroffenen Vorkehrungen informiert werden (interne & externe Kommunikation).

Ausserdem muss die notwendige Dokumentation (aktuelle Version!) zur Verfügung gestellt werden und Notfallpläne erarbeitet werden.

Managementsysteme

Das Arbeitsschutz-
managementsystem

Integration des
Arbeitsschutz-
managementsystem

Aufbau des BS 8800

/// Checking and Corrective Action (Check):

Um der Einführung des Systems Nachdruck zu verleihen und um die spätere Optimierung einzuleiten sind im Rahmen der Prüfungs- und Korrekturmaßnahmen Messungen durchzuführen, die genau dokumentiert werden müssen.

Des weiteren sind interne Audits zur Kontrolle nötig.

Diese können, wenn nötig, korrigierende Maßnahmen einleiten.

/// Management Review (Check):

Die Entwicklung des Systems ist von der Unternehmensführung zu beurteilen.

Managementsysteme

Das Arbeitsschutz-
managementsystem

Integration des
Arbeitsschutz-
managementsystem

British Standards Institution

Sowohl das Qualitätsmanagement (ISO 9000), als auch das Umweltmanagement (ISO 14000) wurde maßgeblich von Leitfäden des British Standards Institution (BSI) beeinflusst.

ISO 9000 ⇒ BS 5750

ISO 14000 ⇒ BS 7750

Somit ist es ziemlich wahrscheinlich, dass wenn es zu einer internationalen Normung durch ISO kommt, das BS 8800 ein tragender Baustein der Norm wird.

Managementsysteme

Das Arbeitsschutz-
managementsystem

Integration des
Arbeitsschutz-
managementsystem



Bayerisches Landesamt
für Arbeitsschutz, Arbeitsmedizin
und Sicherheitstechnik



LASI

Länderausschuss für Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik



Managementsysteme

Das Arbeitsschutz-
managementsystem

Integration des
Arbeitsschutz-
managementsystem

Auch in Deutschland wird an einem Managementsystem für den Arbeitsschutz gearbeitet.

Der LASI (Länderausschuss für Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik) verfasste im April 2000 ein Dokument zur freiwilligen Einführung, Anwendung und Weiterentwicklung von Arbeitsschutzmanagementsystemen.

Auf den folgenden Bildern werden die Grundgedanken dieser Ausarbeitung wiedergegeben.

Hier erhalten Sie weitere Informationen: www.lfas.bayern.de

Managementsysteme

Das Arbeitsschutzmanagementsystem

Integration des Arbeitsschutzmanagementsystem

LASI-Übersicht

LASI

Politik & Zielsetzung

Verantwortung, Aufgaben & Befugnisse

Mitwirkung, Rechte & Pflichten der Beschäftigten

Öffentlich-rechtliche & weitere Verpflichtungen

Aktionsprogramme, Gesundheitsförderung

Maßnahmen zur Minimierung von Gefährdungen

Innerbetriebliche Ausschüsse & Arbeitskreise

Informationsfluß & Zusammenarbeit

Regelung für Betriebsstörungen & Notfälle

Organisationsstruktur

Überprüfung & Überwachung

Korrektur erkannter Abweichungen

Arbeitsmedizinische Vorsorge

Schulungen

Planung & Beschaffung

Dokumentation

Klicken Sie auf die gewünschte Blase um zum Thema zu gelangen

Managementsysteme

Das Arbeitsschutz-
managementsystem

Integration des
Arbeitsschutz-
managementsystem

Politik und Zielsetzung (Siehe LASI, Kapitel 3.1.1)

Die oberste Leitung muss sicherstellen, dass die Unternehmenspolitik und Strategie

- // die Selbstverpflichtung der Organisation beinhaltet, Beeinträchtigungen der Sicherheit und der Gesundheit der Beschäftigten und Dritter zu minimieren, die Sicherheit und den Gesundheitsschutz für Beschäftigte zu verbessern. Dies geschieht unter Berücksichtigung des aktuellen Stand der Technik, Hygiene und Arbeitsmedizin;
- // allen Führungskräften die Einhaltung der eingegangenen Verpflichtungen (sowohl gesetzlich vorgeschriebene als auch freiwillig eingegangene) für Sicherheit und Gesundheitsschutz vorschreiben wird.

Managementsysteme

Das Arbeitsschutz-
managementsystem

Integration des
Arbeitsschutz-
managementsystem

Politik und Zielsetzung (Siehe LASI, Kapitel 3.1.1)

- /// Die Organisation muss aus der Politik und Strategie für Sicherheit und Gesundheitsschutz konkrete Einzelziele und die zu ihrer Umsetzung im operativen Bereich nötige Maßnahmen entwickeln.
- /// Die Politik und die Strategien müssen
 - /// schriftlich festgelegt werden,
 - /// in die Praxis umgesetzt werden,
 - /// regelmäßig kontrolliert werden und gegebenenfalls weiterentwickelt werden,
 - /// allen Beschäftigten bekanntgegeben werden,
 - /// und von der obersten Leitung unterschrieben sein.

Managementsysteme

Das Arbeitsschutz-
managementsystem

Integration des
Arbeitsschutz-
managementsystem

Politik und Zielsetzung (Siehe LASI, Kapitel 3.1.1)

/// Die Organisation muss erreichen, dass die Maßnahmen für den Gesundheitsschutz im gesamten Unternehmen, in allen Bereichen, angemessen berücksichtigt werden.

Sie muss die Beschäftigten verpflichten aktiv am Arbeitsschutz mitzuwirken und sich stets sicherheitsgerecht zu verhalten.

Managementsysteme

Das Arbeitsschutz-
managementsystem

Integration des
Arbeitsschutz-
managementsystem

Verantwortung, Aufgaben und Befugnisse (Siehe LASI, Kapitel 3.2)

- /// Die Befugnisse, Aufgaben und die damit verbundene Verantwortung im Hinblick des Arbeitsschutzes müssen von der obersten Leitung schriftlich festgelegt und bekanntgegeben werden.
- /// Es muss dabei sichergestellt werden, dass die Beschäftigten zur Erfüllung ihrer Aufgaben aufgrund ihrer beruflichen Qualifikation und Erfahrung geeignet sind.
- /// Die oberste Leitung muss einen Beauftragten für das AMS bestellen und ihn in der Führung des Unternehmens integrieren oder diese Aufgabe selbst übernehmen.

Der Beauftragte kann auch gleichzeitig der Beauftragte für das Qualitäts- oder Umweltschutzmanagementsystem sein.

(Siehe Kapitel 3: Integration des AMS)

Managementsysteme

Das Arbeitsschutz-
managementsystem

Integration des
Arbeitsschutz-
managementsystem

Organisationsstruktur (Siehe LASI, Kapitel 3.31)

/// Die oberste Leitung muss im Rahmen des organisatorischen Aufbaus das Personal bestimmen, welches die leitenden und beratenden Aufgaben bei der Einführung eines AMS, sowie die Überwachung der Erfüllung von Einzelzielen übernimmt.

Dieses Personal muss aufgrund entsprechender Ausbildung, Fortbildung und Erfahrung über die erforderliche Qualifikation und Kompetenz zur Erfüllung der Beratungsfunktion verfügen.

Hierzu gehören unter anderem

- /// Betriebsärzte
- /// Fachkräfte für Arbeitssicherheit
- /// Beauftragte für z.B. Strahlenschutz, Rettungswesen,...

Managementsysteme

Das Arbeitsschutz-
managementsystem

Integration des
Arbeitsschutz-
managementsystem

Mitwirkung, Rechte und Pflichten der Beschäftigten (Siehe LASI. Kapitel 3.3.2)

Die Organisation muss geeignete Verfahren einführen, die den einzelnen Mitarbeiter oder Gruppen aktiv an der Verbesserung des Gesundheitsschutzes beteiligt und somit zur Weiterentwicklung des AMS beiträgt.

Verfahren, die die Mitwirkung des Beschäftigten fördern sind z.B.:

- /// das betriebliche Vorschlagswesen,
- /// das Anreizsystem für vorbildliches Verhalten,
- /// das Meldewesen für Gefahrenstellen und Beinaheunfälle
- /// die Beschäftigtenbefragung,
- /// oder Sicherheits- und Gesundheitszirkel.

Managementsysteme

Das Arbeitsschutz-
managementsystem

Integration des
Arbeitsschutz-
managementsystem

Mitwirkung, Rechte und Pflichten der Beschäftigten (Siehe LASI. Kapitel 3.3.2)

Die oberste Leitung muss dafür Sorge tragen, dass

- /// Vorschläge von Beschäftigten zur Verbesserung des AMS einer von der Organisation benannten oder vorgesetzten Stelle unterbreitet werden können,
- /// die Beschäftigten entsprechend den Gefahren bei der Arbeit unterwiesen, geschult und fortgebildet werden,
- /// die Beschäftigten bei unmittelbarer, erheblichen Gefahr den gefährdeten Arbeitsbereich sofort verlassen können,
- /// die Beschäftigten auf eigenen, berechtigten Wunsch je nach den Gefahren für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit arbeitsmedizinisch untersucht werden.

Managementsysteme

Das Arbeitsschutz-
managementsystem

Integration des
Arbeitsschutz-
managementsystem

Mitwirkung, Rechte und Pflichten der Beschäftigten (Siehe LASI, Kapitel 3.3.2)

- /// Die Beschäftigten sollten auch bei der Gestaltung von Arbeitsplätzen, Arbeitsabläufen, Verfahrens- und Arbeitsanweisungen sowie bei der Auswahl von Arbeits- und Schutzmittel beteiligt werden.
- /// Die Beschäftigten müssen verpflichtet werden
 - /// für ihre, sowie die Sicherheit und Gesundheit Anderer, die von ihren Handlungen und Unterlassungen bei der Arbeit betroffen sind, Sorge zu tragen,
 - /// Maschinen, Werkzeuge , Transportmittel, Arbeitsstoffe sowie Schutzvorrichtungen und die ihnen zur Verfügung gestellte persönliche Schutzausrüstung bestimmungsgemäß zu verwenden,
 - /// Schäden, Unfälle, Beinahe-Unfälle, Defekte und Gefahren sofort zu melden.

Managementsysteme

Das Arbeitsschutz-
managementsystem

Integration des
Arbeitsschutz-
managementsystem

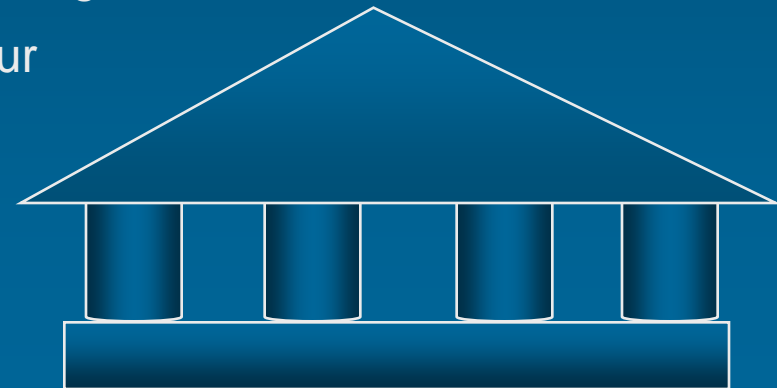
Innerbetriebliche Ausschüsse und Arbeitskreise (Siehe LASI, Kapitel 3.3.3)

Die Organisation muss die erforderlichen innerbetriebliche Ausschüsse und Arbeitskreise zur Förderung von Sicherheit und Gesundheitsschutz bestimmen und sie einsetzen.

Z.B. Arbeitsschutzausschuss nach §11 ArbSchG

mit der Teilnahme des Arbeitgebers, des Betriebsrates, des Betriebsarztes, des Sicherheitsbeauftragten und der Sicherheitskraft.

Arbeitskreise werden in der Regel nur befristet eingesetzt und erledigen spezielle Aufgaben im Rahmen des AMS.



Managementsysteme

Das Arbeitsschutz-
managementsystem

Integration des
Arbeitsschutz-
managementsystem

Informationsfuß und Zusammenarbeit (intern) (Siehe LASI, Kapitel 3.4)

Die Leitung muss geeignete Kommunikationsverfahren, wie z.B. Schwarzes Brett oder Rundschreiben einführen.

Diese Verfahren sollen sicherstellen, dass Informationen und Wissen an diejenigen Stellen und in diejenigen Prozesse gelangen, wo sie benötigt werden.

Sie sollen zu effektiveren Arbeitsabläufen führen, u.a. durch die Vermeidung von Doppelarbeit.

Managementsysteme

Das Arbeitsschutz-
managementsystem

Integration des
Arbeitsschutz-
managementsystem

Informationsfuß und Zusammenarbeit (extern) (Siehe LASI, Kapitel 3.4)

- /// Die Organisation hat Verfahren der Kommunikation zu externen Stellen, wie Behörden, Unfallversicherungsträgern, Sachverständigen oder Prüfstellen einzurichten.
- /// Wenn Projekte mit Beteiligung anderer Organisationen (Fremdfirmen) durchgeführt werden, so müssen Verfahren der Kommunikation mit der anderen Organisation zur Abstimmung von Maßnahmen für Sicherheit und Gesundheitsschutz festgelegt werden.

Managementsysteme

Das Arbeitsschutz-
managementsystem

Integration des
Arbeitsschutz-
managementsystem

Öffentlich-rechtliche und weitere Verpflichtungen (Siehe LASI, Kapitel 3.5)

- /// Ein AMS beinhaltet die Verpflichtung des Unternehmens die, dem jeweils aktuellen Stand entsprechenden öffentlich-rechtlichen Verpflichtungen zu ermittelt und umzusetzen.
- /// Weitere Verpflichtungen im Hinblick auf die Sicherheit und den Gesundheitsschutz ergeben sich für das Unternehmen aus
 - /// den Tarifverträgen,
 - /// den Werksverträgen,
 - /// den Arbeitsverträgen,
 - /// den Normen,
 - /// den technischen Regelwerken der Fachverbände,
 - /// und weitere betriebsinterne Regelungen.

Managementsysteme

Das Arbeitsschutz-
managementsystem

Integration des
Arbeitsschutz-
managementsystem

Maßnahmen zur Minimierung von Gefährdungen und Risiko (Siehe LASI, Kapitel 3.6.3)

- /// Zunächst muss die Organisation Verfahren zur Beurteilung der von Arbeiten, Abläufen, Prozessen und Anlagen ausgehenden Gefährdungen und Risiken entwickeln.
- /// Dann müssen Verfahren zur Unfallverhütung entwickelt werden. Ist eine Gefährdung der Sicherheit und der Gesundheit der Beschäftigten nicht auszuschließen, müssen alle notwendigen, insbesondere sicherheitstechnische Maßnahmen ergriffen werden, um die Eintrittswahrscheinlichkeit und die Dauer einer Gefährdung soweit zu reduzieren, dass ein Gesundheitsschaden für Beschäftigte und Dritte ausgeschlossen ist.

Managementsysteme

Das Arbeitsschutz-
managementsystem

Integration des
Arbeitsschutz-
managementsystem

Maßnahmen zur Minimierung von Gefährdungen und Risiko (Siehe LASI, Kapitel 3.6.3)

- /// Die Organisation muss dafür Sorge tragen, dass alle Arbeiten, Arbeitsabläufe und Prozesse mit der Politik und Strategie für Sicherheit und Arbeitsschutz und den daraus abgeleiteten Zielen und operativen Maßnahmen im Einklang stehen.
- /// Risikominimierende Maßnahmen müssen dem aktuellen Stand der Technik, der Arbeitsmedizin und der Hygiene entsprechen. Verbleibt für Beschäftigte und Dritte dennoch ein Restrisiko, so muss dieses dokumentiert werden und den Betroffenen mit den entsprechenden Anweisungen (Verfahrens-, Arbeitsanweisungen) mitgeteilt werden.

Managementsysteme

Das Arbeitsschutz-
managementsystem

Integration des
Arbeitsschutz-
managementsystem

Maßnahmen zur Minimierung von Gefährdungen und Risiko (Siehe LASI, Kapitel 3.6.3)

In diese Anweisungen müssen folgende Bereiche unter Beachtung der öffentlich-rechtlichen und weiteren Verpflichtungen einbezogen werden:

- /// die Arbeitsumwelt der Beschäftigten, d.h. Faktoren mit psychischen oder physischen Auswirkungen,
- /// die persönliche und fachliche Eignung der Beschäftigten,
- /// die betrieblichen Gefahrenquellen bei Erbringen von Dienstleistungen,
- /// die Gefährdung die von Anlagen auf Dritte ausgehen kann,
- /// die erforderlichen Schutzmaßnahmen und Schutzmittel,

Managementsysteme

Das Arbeitsschutz-
managementsystem

Integration des
Arbeitsschutz-
managementsystem

Maßnahmen zur Minimierung von Gefährdungen und Risiko (Siehe LASI, Kapitel 3.6.3)

- /// die ergonomischen Anforderungen,
- /// die Forderungen an extern bezogene Güter und Dienstleistungen, beispielsweise Fremdfirmen oder von Leiharbeitnehmern erbrachte Leistungen,
- /// die Zuständigkeiten und die damit verbundenen Verantwortlichkeiten in Führungs-, Fach- und Beratungsfunktionen,
- /// Die Maßnahmen für sicherheitsgerechtes Verhalten aller Beschäftigten, einschließlich den Führungskräften.

Managementsysteme

Das Arbeitsschutz-
managementsystem

Integration des
Arbeitsschutz-
managementsystem

Regelungen für Betriebsstörung und Notfälle (Siehe LASI, Kapitel 3.6.4)

- /// Die Organisation muß Verfahren entwickeln, die eine Gefährdung für Beschäftigte und Dritte bei nicht auszuschließenden Betriebsstörungen und Notfällen beseitigt oder mindert.
(Notfälle sind z.B.: Brand, Explosion, Absturz, Maschinenausfälle...)
- /// Geeignete Verfahren sind:
 - /// Notfallpläne, die mit den zuständigen Rettungsdiensten und Behörden abgestimmt werden.
 - /// Festlegung für Erste Hilfe, Rettungsketten, Meldekett...
 - /// Schulungen und Übungen für interne und externe Rettungsdienste und für die Beschäftigten um sie für eventuelle Notfälle vorzubereiten.

Managementsysteme

Das Arbeitsschutz-
managementsystem

Integration des
Arbeitsschutz-
managementsystem

Planung und Beschaffung (Siehe LASI, Kapitel 3.6.5)

Die Organisation muss bei der Planung von Maschinen und Prozessen und bei der Beschaffung von Waren und Vorprodukten den rechtlichen und anderen Verpflichtungen nachkommen. Beispiele:

- /// Beschaffung und Gestaltung von Maschinen, Anlagen, Geräten.
(Hinsichtlich ergonomischer Erkenntnisse),
- /// Beschaffung von Stoffen, Zubereitungen und Erzeugnissen,
- /// Auswahl von Fremdfirmen, Lieferanten und Dienstleistungen,
- /// Planung und Einführung von Arbeitsverfahren.

Managementsysteme

Das Arbeitsschutz-
managementsystem

Integration des
Arbeitsschutz-
managementsystem

Schulungen

(Siehe LASI, Kapitel 3.6.6)

Schulungsmaßnahmen müssen erstmalig

- /// bei Einstellung, Versetzung, Änderung des Arbeitsumfeldes des Beschäftigten, sowie
- /// bei Einführung oder Änderung von Geräten, Maschinen, Anlagen, Arbeitsstoffen oder Abläufen und Prozessen

durchgeführt werden und müssen in gesetzlich vorgeschriebenen, ansonsten in angemessenen, von der Organisation vorgegebenen Fristen wiederholt werden.

Managementsysteme

Das Arbeitsschutz-
managementsystem

Integration des
Arbeitsschutz-
managementsystem

Schulungen

(Siehe LASI, Kapitel 3.6.6)

Die Schulungen, Übungen und Fortbildungen sollen allen Beschäftigten die Bedeutung der Politik und Strategie für Sicherheit und Gesundheitsschutz verdeutlichen.

Sie sollen die möglichen Folgen eines Fehlverhaltens aufzeigen und den Beschäftigten die Relevanz der ihnen gestellten Aufgaben und der ihnen übertragenen Verantwortung für das Erreichen der aus der Politik und Strategie abgeleiteten Ziele aufzeigen.

Managementsysteme

Das Arbeitsschutz-
managementsystem

Integration des
Arbeitsschutz-
managementsystem

Arbeitsmedizinische Vorsorge (Siehe LASI, Kapitel 3.6.7)

- /// Die Organisation muss den Bedarf an arbeitsmedizinischer und arbeitshygienischer Betreuung ermitteln, insbesondere den Bedarf an erforderlichen Voruntersuchungen der Beschäftigten unter Berücksichtigung der Gefahren für ihre Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit.
- /// Bei der Ermittlung des Bedarfs müssen neben den einschlägigen Vorschriften und Untersuchungsvorgaben auch besondere Belastungen, wie körperliche Schwerarbeit oder psychische Belastungen berücksichtigt werden.
- /// Dem berechtigten Wunsch eines Beschäftigten arbeitsmedizinisch untersucht zu werden muss je nach den Gefahren für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit entsprochen werden

Managementsysteme

Das Arbeitsschutz-
managementsystem

Integration des
Arbeitsschutz-
managementsystem

Aktionsprogramme, Gesundheitsförderung (Siehe LASI, Kapitel 3.6.8)

- /// Aktionsprogramme sollen den Beschäftigten nachhaltig zur Beachtung der Arbeitsschutzmaßnahmen und zu gesundheits- und sicherheitsbewußtem Verhalten motivieren. Hierzu gehören z.B:
 - /// Programme zum richtigen Verhalten am Arbeitsplatz,
 - /// Programme zum sicheren Heben und Tragen von Lasten,
 - /// Allgemeiner Brandschutz im Betrieb,
 - /// Aktionsprogramme zur Suchtgefahren.

Managementsysteme

Das Arbeitsschutz-
managementsystem

Integration des
Arbeitsschutz-
managementsystem

Dokumentation (Siehe LASI, Kapitel 3.7)

- /// Die Organisation muss die Struktur, die Form, den Mindestinhalt und die Lenkung der im Rahmen des AMS erforderlichen Dokumente festlegen.
- /// Die Dokumente müssen den Aufbau und die Abläufe im AMS exakt beschreiben und die Leistung des AMS durch diesbezügliche Prüfergebnisse plausibel nachweisen.
- /// Die Dokumente müssen jederzeit zugänglich und von zentraler Stelle aus auffindbar sein.
- /// Es muss eine zweckmäßige Lenkung der Dokumente entwickelt werden, die die Zugriffsbefugnisse, die Verteilung, die Aktualität und die Aufbewahrung regelt.

Managementsysteme

Das Arbeitsschutz-
managementsystem

Integration des
Arbeitsschutz-
managementsystem

Dokumentation (Siehe LASI, Kapitel 3.7)

Das Dokumentationssystem des AMS sollte sich zusammensetzen aus:

- /// Einem Handbuch zum AMS.

Dies beinhaltet Angaben über die unternehmenspolitischen Vorgaben für Sicherheit und den Gesundheitsschutz und die grundsätzliche Beschreibung des AMS.

- /// Verfahrensanweisungen, Arbeitsanweisungen und Richtlinien mit Wirkung auf Sicherheit und Gesundheitsschutz.

Hierin werden Anweisungen zur Durchführung konkreter Arbeiten und zur Erreichung der Einzelziele des AMS gegeben.

Managementsysteme

Das Arbeitsschutz-
managementsystem

Integration des
Arbeitsschutz-
managementsystem

Dokumentation (Siehe LASI, Kapitel 3.7)

/// Aufzeichnungen.

Aufzeichnungen dokumentieren:

- /// die Leistung und die Wirksamkeit des AMS,
- /// die Erfüllung der öffentlich-rechtlichen und weiteren Verpflichtungen,
- /// den aktuellen Zustand der Anlagen, Betriebseinrichtungen usw., (z.B. durch technische Zeichnungen),
- /// die Durchführung sowie die Ergebnisse der Überprüfungen und Überwachungen einschließlich der eingeleiteten und durchgeführten Korrektur- und Abhilfemaßnahmen.

Managementsysteme

Das Arbeitsschutz-
managementsystem

Integration des
Arbeitsschutz-
managementsystem

Dokumentation (Siehe LASI, Kapitel 3.7)

Die einzelnen Dokumente und Aufzeichnungen des AMS können eigenständig geführt und aufbewahrt werden oder Teil eines verknüpften oder übergeordneten, ganzheitlichen Managementsystem sein.

Siehe hierzu Kapitel 3 (Integration des AMS)

Managementsysteme

Das Arbeitsschutz-
managementsystem

Integration des
Arbeitsschutz-
managementsystem

Überprüfung und Überwachung (Siehe LASI, Kapitel 3.8.1)

Die Organisation muss Verfahren entwickeln, um die Einhaltung der für sie relevanten öffentlich-rechtlichen und weiteren Verpflichtungen zu Sicherheit und Gesundheitsschutz zu überprüfen und kontinuierlich zu überwachen.

Diese Verfahren müssen den aktuellen Stand der Arbeiten, der Arbeitsabläufe und der Prozesse berücksichtigen.

D.h., sie müssen bei Änderungen gegebenenfalls angepasst werden.

Managementsysteme

Das Arbeitsschutz-
managementsystem

Integration des
Arbeitsschutz-
managementsystem

Überprüfung und Überwachung (Siehe LASI, Kapitel 3.8.1)

Die Überwachungsverfahren müssen in regelmäßigen Abständen durch Audits überprüft werden.

Die Verfahren der Überprüfung und Überwachung müssen auch die Durchführung von Besichtigungen der Arbeitsplätze und Anlagen durch

- /// die Führungskräfte,
- /// den Betriebsarzt,
- /// Fachkräfte für Arbeitssicherheit
- /// sowie den Betriebsrat

vorsehen.

Managementsysteme

Das Arbeitsschutz-
managementsystem

Integration des
Arbeitsschutz-
managementsystem

Überprüfung und Überwachung (Siehe LASI, Kapitel 3.8.1)

Die Verfahren der Überprüfung und Überwachung müssen neben dem Normalbetrieb auch für die Phasen

- /// der Inbetriebnahme,
- /// der Wartung,
- /// des An- und Abfahrens
- /// der Planung, Errichtung, Erweiterung,
- /// der Außerbetriebnahme und der Beseitigung von Anlagen
gelten.

Managementsysteme

Das Arbeitsschutz-
managementsystem

Integration des
Arbeitsschutz-
managementsystem

Überprüfung und Überwachung (Siehe LASI, Kapitel 3.8.1)

Die Verfahren der internen und gegebenenfalls externen Überwachung und Überprüfung müssen dokumentiert werden.

Die interne Dokumentation beinhaltet auch die Aufzeichnungen über:

- /// Arbeitsunfälle,
- /// Beinahe-Unfälle,
- /// Berufskrankheiten,
- /// gesundheitliche Belastungen und Beeinträchtigungen
- /// Betriebsstörungen,
- /// Grenzwertüberschreitungen
- /// sowie die Aufzeichnungen über durchgeführte Korrektur- und Verbesserungsmaßnahmen.

Managementsysteme

Das Arbeitsschutz-
managementsystem

Integration des
Arbeitsschutz-
managementsystem

Korrektur erkannter Abweichungen (KVP) (Siehe LASI, Kapitel 3.8.2)

- /// Bei einer Abweichung von Sollvorgaben muss die Organisation eine Ursachenanalyse einleiten.
- /// Sie muss diese Abweichungen bewerten und gegebenenfalls Alternativen entwickeln und Korrekturmaßnahmen einleiten sowie deren Wirkung verfolgen.
- /// Die Korrekturmaßnahmen müssen dokumentiert werden.
Aus diesen Dokumenten können dann die Schwerpunkte und Themen für die Überprüfung und Überwachung sowie für die Prävention entwickelt werden.

Managementsysteme

Das Arbeitsschutz-
managementsystem

Integration des
Arbeitsschutz-
managementsystem

Integration des Arbeitsschutzmanagementsystem

- /// Schnittstellen der Managementsysteme
(Qualität, Umweltschutz, Arbeitsschutz)
- /// Kostenreduktion durch eine integrierte Zertifizierung

Managementsysteme

Das Arbeitsschutz-
managementsystem

Integration des
Arbeitsschutz-
managementsystem

Partielle Integration des BS 8800 in die ISO 9001

BS 8800

4.1 OH&S policy

4.2.3 OH&S
documentation

4.4 Checking
and corrective
action

4.5 Audit

4.3.2 Training,
awareness,
competence

20 Elemente der ISO 9001

4.1 Verantwortung der Leitung

4.2 Qualitätsmanagementsystem

4.3 Vertragsprüfung

4.4 Designlenkung

4.5 Lenkung der Dokumente und Daten

4.6 Beschaffung

4.7 Lenkung der... beigestellten Produkte

4.8 Kennzeichnung...von Produkten

4.9 Prozeßlenkung

4.10 Prüfungen

4.11 Prüfmittelüberwachung

4.12 Prüfstatus

4.13 Lenkung fehlerhafter Produkte

4.14 Korrektur und Vorbeugungsmaßnahmen

4.15 Handhabung, Lagerung...

4.16 Lenkung von Qualitätsaufzeichnungen

4.17 Interne Qualitätsaudits

4.18 Schulung

4.19 Wartung

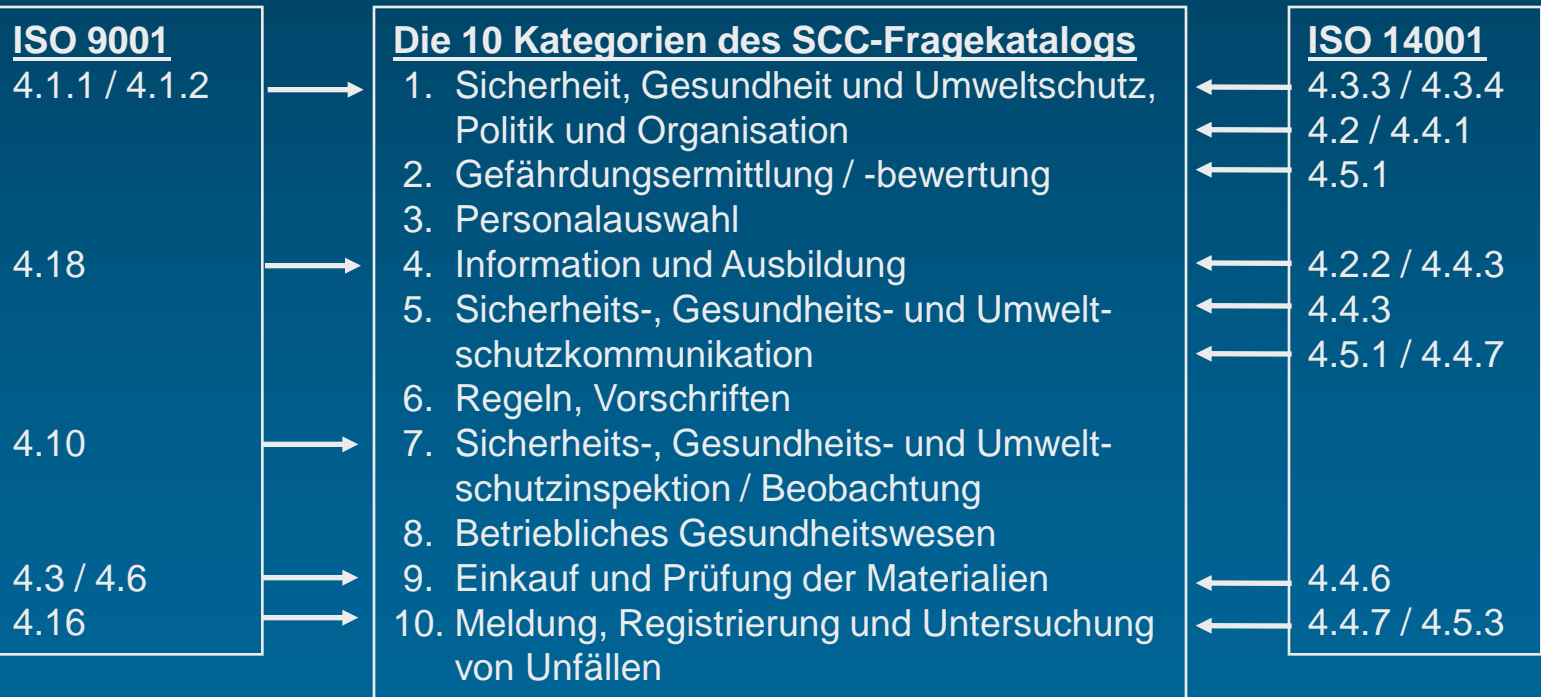
4.20 Statistische Methoden

Managementsysteme

Das Arbeitsschutz-
managementsystem

Integration des
Arbeitsschutz-
managementsystem

Schnittstellen von ISO 9001, ISO 14001 und SCC (AMS)



Managementsysteme

Das Arbeitsschutz-
managementsystem

Integration des
Arbeitsschutz-
managementsystem

Schnittstellen der Managementsysteme nach LASI

Weitere Schnittstellen der Managementsysteme für Qualität und Umweltschutz zum Arbeitsschutz zeigt der Anhang der LASI-Arbeitsgruppe auf.

Managementsysteme

Das Arbeitsschutz-
managementsystem

Integration des
Arbeitsschutz-
managementsystem

Mehrkosten bei isolierter Einführung der Managementsysteme

Im Rahmen einer Befragung der Zertifizierungskosten der sechs bedeutendsten Zertifizierungsgesellschaften in Deutschland

- /// Arthur D. Little,
- /// TÜV Südwestdeutschland,
- /// KPMG Certifikation GmbH,
- /// DNV (Det Norske Veritas Zertifizierung GmbH),
- /// ADL,
- /// DQS,

ergaben sich Mehrkosten von teilweise über 30 % bei einer separaten Zertifizierung nach ISO 9001, ISO 14001 und SCC (AMS) im Gegensatz zu einem integrierten Managementsystem.

Managementsysteme

Das Arbeitsschutz-
managementsystem

Integration des
Arbeitsschutz-
managementsystem

/// Eckhard Becker

Entwicklung eines Managementsystem-Modells
Aachen 1997

/// Edmund Hemmer

Arbeits- und Gesundheitsschutz
Köln 1999

/// Hartwig Schwerdtle

Prozessintegriertes Management - PIM
Stuttgart 1999

/// Frank E. Bird Jr. & George L. Germain

Verlustkontrolle als Führungsaufgabe
New-York 1991

Managementsysteme

Das Arbeitsschutz-
managementsystem

Integration des
Arbeitsschutz-
managementsystem

/// LASI

Spezifikation zur freiwilligen Einführung, Anwendung und Weiterentwicklung von Arbeitsschutzmanagementsystemen (AMS)

München 2000

/// Gabler

Gabler`s Wirtschaftslexikon

Managementsysteme

Das Arbeitsschutz-
managementsystem

Integration des
Arbeitsschutz-
managementsystem



Ihr Partner in allen Fragen des modernen Qualitätsmanagements

/// Information

/// Beratung

/// Training

/// Projektarbeit

Steinbeis-Transferzentren Qualität im Unternehmen
Prof. Dr. Jürgen P. Bläsing
Riedwiesenweg 6, D-89081 Ulm
Telefon (07 31) 9 37 62-23 Telefax: (07 31) 9 37 62-62
E-Mail: tqu@tqu.com Internet www.tqu-group.com